## Generalversammlung 2018



Datum: Donnerstag, 5. April 2018, ab 17:45 Uhr

Ort: Saal des Evang. Kirchgemeindehauses, Obere Strasse 12, 7270 Davos Platz

Hinweise: Der Anlass ist öffentlich, stimmberechtigt sind alle Mitglieder des Vereins IG offenes Davos

gemäss Vorgaben der Statuten. Die Unterlagen stehen ab 19. März unter "Verein > GV"

auf der Website www.offenesdavos.ch zur Verfügung.

Wer nur am Referat teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen, ab 19:15 teilzunehmen.

## **Programm**

ab 17:45 Apéro

ab 18:15 Grusswort der Präsidentin (Beginn der offiziellen GV)

- a. Jahresbericht 2017
- b. Medienspiegel 2017

## Änderung Statuten

## Wahlen der Vereinsgremien

- a. Präsidium
- b. Vorstand
- c. Revisionsstelle

#### Finanzgeschäfte

- a. Übersicht
- b. Bericht der Revisionsstelle
- c. Abnahme der Jahresrechnung 2017
- d. Genehmigung des Jahresbudget 2018

## Mitgliederbeitrag

a. Freiwilliger Mitgliederbeitrag

#### Ausblick Jahresprogramm 2018

#### Varia / Umfrage

### ab 19:15 Referat:

"Flucht und Asyl in der Schweiz - Fakten, Zahlen und ein Ausblick auf das neue Asylverfahren"

Sabine Aquilini, Leiterin Bildung SFH

anschliessend Fragen/Diskussion

Ende ca. 20:45

Verein IG offenes Davos

Promenade 35 Telefon E-Mail Internet
7270 Davos Platz 081 413 76 73 info@offenesdavos.ch www.offenesdavos.ch

## Protokoll - GV 2017



Mittwoch, 05. April 2017, 18:15 Uhr, Evangelisches Kirchgemeindehaus Davos Platz

Anwesend:

Philipp Wilhelm (V), Julia Wessels (V), Hannah Thullen (V), Stephan Winands (V), Michelle Stal (V), Lisette v. d. Valk (V), Jörg Grassl (V), Johanna Veit Gröbner (V), Dagmar Schmitt (V), Severin Bischof (V), Claudia Peter (V), Doris Schweighauser, Malu Gross, Esther Marmet, Ruth Mächler, Stephan Bolay, Alexander Hedinger, Gisela Brunner, Els Suter, Daniela von Ow, Bettina Kiefer, Irma Wehrli, Reto Rufer, Stefan Pfister, Daphne Bron- van der Schalk, Regula Rudolf, Cecilia Bardill, Coni Schweizer, Margret Bachmann, Marius Wetter

Entschuldigt: seitens des Vorstands: Simon Pertschy, Felipa Martins

Leitung: Philipp Wilhelm

Ë	eitung: Philipp Wilhelm	Ι
L	TOP	Zuständig
1	Grusswort des Präsidenten  Philipp Wilhelm begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung des  Vereins IG offenes Davos. Sie steht dieses Jahr im Zeichen der Erneuerung, denn Philipp möchte das Präsidium, das er nun 8 Jahre innehatte, weitergeben. Bereits vor einem Jahr hat er dies angekündigt.  Er erinnert noch einmal an die Gründungsumstände des Vereins und blickt zurück auf 8 spannende und lehrreiche Jahre, in denen der Verein stetig gewachsen ist. Nun möchte er Platz machen für neuen Elan und möchte den Stab an Hannah Thullen übergeben, die sich für die Wahl zur Präsidentin zur Verfügung stellt. Er richtet seinen Dank an die Angestellten, vor allem an Doris Schweighauser sowie an alle Vorstandsmitglieder, Spender, an alle, die Infrastruktur zur Verfügung stellen oder sonst tatkräftige Unterstützung leisten.	Philipp
2	Organisatorisches Die Teilnahmeliste wird herumgegeben und von den Teilnehmenden ausgefüllt. Das Protokoll von der letzten GV 2016 ist online verfügbar: http://www.offenesdavos.ch/gv.html Das Protokoll wird genehmigt und der Protokollführer Simon Pertschy wird verdankt. Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt. Julia Wessels wird als Protokollführerin genehmigt. Stephan Bolay wird als Stimmenzählender genehmigt.	
3	Jahresbericht 2016 Die Mitglieder und Spender haben den Jahresbericht per Post erhalten, er steht auch online zur Verfügung: <a href="http://www.offenesdavos.ch/jahresberichte.html">http://www.offenesdavos.ch/jahresberichte.html</a> Die Redaktoren, Autoren und der Layouter werden verdankt.	
4	Medienberichte 2016  Der Medienspiegel 2016 ist online verfügbar: <a href="http://www.offenesdavos.ch/medien-2016.html">http://www.offenesdavos.ch/medien-2016.html</a> Zusammenfassung:  - Insgesamt 25 Berichte (das heisst, jede zweite Woche bzw. zweimal pro Monat wird über den Verein berichtet)  - Print: 19, Radio: 4, TV: 2  - Lokal: 15, regional: 9, national: 1  - Anlässe: 1. Berichte über Aktivitäten der Partner der IGoD zusammen mit der IGoD (z.B. Schnupperwoche Hilton), 2. Eigene Aktivitäten	
5	Mitgliederentwicklung Letzte GV: 166 Mitglieder Zuwachs 2016: 52 Mitglieder Heutet: 218 Mitglieder	

### 3 Wahlen der Vereinsgremien

**Der Vorstand** besteht aktuell aus 12 Personen: Severin Bischof (Finanzen), Felipa Martins (Mitgliederverwaltung), Jürg Grassl (Aktivitäten), Simon Pertschy (Personelles und Infrastruktur), Lisette van der Valk (Unterstützung), Claudia Peter (Unterstützung) Michelle Stal (Medien und Web), Dagmar Schmitt (Adminstration), Hannah Thullen(Projekte), Stephan Winands (Funding), Julia Wessels (Medien und Web), Philipp Wilhelm (Präsidium) **Revisoren:** Stefan Pfister und Christoph Schefer

Angestellte: Doris Schweighauser, Daphne Bron- van der Schalk, Alexander Hedinger

Die Gremien werden eigentlich auf 2 Jahren gewählt. Da es den Rücktritt aus dem Präsidium gibt, Rücktritte aus dem Vorstand und den Rücktritt eines Revisors, müssen Ersatzwahlen durchgeführt werden.

#### 1) Neuwahlen Präsidium

Der jetzige Präsident Philipp tritt zurück. Neu kandidiert Hannah Thullen, sie wurde bereits letztes Jahr in den Vorstand gewählt.

Doris Schweighauser, die Leiterin der Beratungsstelle des Vereins, dankte ihm im Namen des Vereins und der Flüchtlinge für sein beherztes und unermüdliches Engagement. Man könne kaum in Worte fassen, was er in all den Jahren geleistet habe, sagte sie. Er war federführend, als im Jahr 2009 die IG geboren wurde und sich mit ersten Aktivitäten für die Flüchtlinge in Davos einsetzte. In dem Jahr öffnete das Transitzentrum in Davos und es gab viele kritische Stimmen aus der Bevölkerung. Philipp Wilhelm und weitere engagierte Personen wollten Möglichkeiten schaffen, damit Einheimische und Neuankömmlinge sich begegnen können. Dies mit dem Ziel, Vorurteile abzubauen und zu zeigen, wie man Asylsuchenden mit Respekt und Verständnis begegnen kann. Acht Jahre stand Philipp Wilhelm an der Spitze des Vereins und führte ihn mit viel Energie und Geschick und der Unterstützung einer wachsenden Zahl an Mitgliedern und Helfern zu dem, was er heute ist. Die Unterstützung in der Davoser Bevölkerung stieg stetig, und der Verein baute sein Angebot von Jahr zu Jahr aus. "Philipp ist der Brückenbauer, schliesslich hat er auch Architektur studiert", sagte Doris Schweighauser mit einem Schmunzeln zum Schluss ihrer Ansprache. "Unser Verein ist heute nicht nur regional, sondern auch kantonal bekannt und wird als Stimme für Flüchtlinge und Asylsuchende gehört. Das verdanken wir zu grossen Teilen Philipp".

Anschliessend stellt sich Hannah Thullen kurz vor: Sie lebt seit etwa anderthalb Jahren in Davos, arbeitet als Pfarrerin in Davos Dorf und ist bereits seit letztem Jahr Vorstandsmitglied im Verein. Philipp dankt Hannah für ihre Bereitschaft, sich für das Amt zur Verfügung zu stellen. Er klärt ab, ob es unter den Anwesenden weitere Kandidaturen gibt. Es gibt keine. Hannah wird einstimmig und deutlich per Akklamation gewählt. Sie bedankt sich und sagt, sie freue sich sehr auf die nun noch engere Zusammenarbeit mit den vielen engagierten und netten Menschen im Verein. Sie betont, dass sie ihr neues Amt in ihrer Freizeit und als Privatperson ausübe. Als neue Herausforderungen sieht sie u.a. die steigende Anzahl der Mitglieder und der Projekte, was bedeute, dass die Strukturen ebenfalls mitwachsen müssen, damit nicht einige überlastet sind. Es gelte, die Arbeit gut auf alle Schultern zu verteilen, um guten Mutes weiter zu wachsen.

#### 2) Rücktritte Vorstand, Revisor und Ersatzwahlen

Claudia Peter, Michelle Stal und Felipa Martins treten aus unterschiedlichen Gründe zurück und werden von Philipp verabschiedet und herzlich verdankt.

Neu kandidieren Coni Schweizer und Daniela von Ow für den Vorstand. Philipp klärt ab, ob sich weitere Personen für Ämter im Vorstand interessieren: keine.

Die beiden neuen Kandidatinnen werden durch Akklamation gewählt. Der Vorstand besteht neu aus 10 Personen.

#### 3) Revisionsstelle

Christoph Schefer tritt zurück und wird ebenfalls herzlich verdankt. Matthias Hoppler hat sich zur Verfügung gestellt, das Amt zu übernehmen. Er wird per Akklamation als neuer Revisor gewählt.

## 4 Finanzgeschäfte

## a) Jahresrechnung 2016: Übersicht

PW präsentiert die Jahresrechnung 2016. Die Übersicht steht auch im Jahresbericht zur Verfügung, siehe: <a href="http://www.offenesdavos.ch/jahresberichte.html">http://www.offenesdavos.ch/jahresberichte.html</a> (S. 21)

Höhere Löhne und Entschädigungen im Integrationsprojekt, mehr Einzelfallhilfe führten insgesamt zu höheren Ausgaben. Die Einnahmen waren ebenfalls insgesamt etwas höher als 2015. Es gibt einen Gewinn von 5'244.30 CHF.

Einige Fragen zu den Spenden von Organisationen, Rückstellungen, zukünftigem Funding werden beantwortet. Die Vertreterinnen und Vertreter von Organisationen werden nochmals speziell für ihre zum Teil langjährigen und treuen Beiträge verdankt.

Vorschlag Gewinnverwendung: Es soll wieder eine Rückstellung für Einzelfallhilfe gebildet werden von 1000 Franken. 4244.30 Franken sollen als Eigenkapital verwendet werden.

### b) Bericht der Revisionsstelle

Stefan Pfister verliest den Revisionsbericht und schlägt die Jahresrechnung 2016 zur Annahme vor. Nach bestem Wissen und Gewissen wurden die Buchungen kontrolliert und alle Vorgänge als korrekt befunden. Die Revisoren bedanken sich bei Severin für die ordentliche Arbeit. Er empfiehlt dem Vorstand, die Rechnung z genehmigen und den Kassier zu entlasten.

Der Vorschlag wird von der Versammlung angenommen mit 1 Enthaltung ohne Gegenstimmen.

Philipp verdankt die Revisionsstelle und den Kassier.

Stefan weist den Vorstand darauf hin, dass die Ablagestruktur der Belege verbessert werden sollte, da diese für die Revisoren zu erhöhtem Aufwand geführt hat.

#### c) Abnahme der Jahresrechnung 2016

Der Vorstand schlägt vor, den Gewinn von 5244.30 Franken wie beschrieben zu verwenden.

Die Jahresrechnung 2016 des Vereins IG offenes Davos soll genehmigt werden und Kassier und Vorstand entlastet werden.

Beschluss: Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Es gibt keine Gegenstimmen.

## d) Genehmigung des Jahresbudgets 2017

Philipp stellt das Budget 2017 vor. Das Budget schliesst mit einem Verlust von 11.630 Franken.

Der Präsident beantragt, das Budget zu genehmigen.

Beschluss: Es wird mit einer Gegenstimme und keiner Enthaltung genehmigt.

## 5 Mitgliederbeitrag

Der Vorstand stellt folgenden Antrag:

Für das Jahr 2017 soll wie bisher kein Mitgliederbeitrag erhoben werden.

Die Fragen werden zur Zufriedenheit der Anwesenden beantwortet.

**Beschluss:** Der Antrag wird einstimmig angenommen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Der Vorstand macht darauf aufmerksam, dass er trotz Verzicht auf einen obligatorischen Mitgliederbeitrag stark auf freiwillige Beiträge setzt. Die Einzahlungsscheine sind auch online zu finden. Die Beiträge sind steuerbefreit. Es sind ca. 10 Personen seitens der Flüchtlinge auch Mitglieder.

#### 6 Projekte: Café International

Die Leiterin Johann Veit Gröbener stellt das Erfolgsprojekt vor, das 2016 im Juni 2016 gegründet wurde. Das Anliegen war, einen aktiven gemeinsamen Ort zu schaffen, wo sich Asylsuchende und DavoserInnen unkompliziert begegnen können. Seit den Anfängen ist das Café International immer weiter gewachsen.

Besonders wird der Treffpunkt von den unbegleiteten minderjährigen Asylsuchende genutzt. Auch die Kinder aus dem Landhaus Laret kommen schon selbstständig, es ist die einzige, regelmässige Freizeitveranstaltung ausserhalb vom Transitzentrum. Die Gäste kommen, um eine Auszeit zu geniessen, sich verwöhnen lassen und sich besser kennen zu lernen. Sie geniessen es auch, dort einmal für andere zu kochen, in letzter Zeit hat sich das Café daher eher zu einem "Bistro international" weiterentwickelt.

2017 kamen pro Nachmittag durchschnittlich 50 Besucher, meistens sind mehr als 3 Helfer vor Ort, es kommen auch immer mehr anerkannte Flüchtlinge. Bisher ist es noch nicht gelungen, einen grösseren Integrationsbeitrag vom Kanton zu bekommen.

Kürzlich gab es auch einen schönen Bericht über das Café Internationel in der Davoser Revue.

http://www.offenesdavos.ch/uploads/

6/9/1/7/69173591/2017\_03\_davoserrevue\_migration\_cafe.pdf

Im Café International werden viele Werte der IG gelebt: Toleranz, Freundlichkeit, Offenheit, Niederschwelligkeit. Man begegnet sich dort auf Augenhöhe. Johanna dankt allen, die dazu beitragen, dass dieses Projekt gelingt und wächst.

Philipp dankt Johanna und dem ganzen Team, das mit grossem Einsatz und Zeitaufwand sich für dieses wichtige Projekt einsetzt.

### 7 Ausblick J2017

Alle Termine finden sich online unter: http://www.offenesdavos.ch/termine.html

#### Herausforderungen

- Fortschritte prüfen: z.B. Internetzugang im Café
- Strukturverbesserungen (Umgang mit gewachsenen Strukturen)
- Weitere Sensibilisierung der Bevölkerungen wie wichtig und nötig das ist, wurde auch im Zusammenhang mit der Medienberichterstattung über das Snowboardprojekt deutlich (s. <a href="http://www.suedostschweiz.ch/leben/2017-03-13/frust-und-aerger-wegen-snowboardschule-fuer-fluechtlinge">http://www.suedostschweiz.ch/leben/2017-03-13/frust-und-aerger-wegen-snowboardschule-fuer-fluechtlinge</a> und <a href="http://www.suedostschweiz.ch/panorama/2017-03-22/von-den-steuergeldern-wird-kein-franken-verwendet?utm-source=email&utm-medium=social">http://www.suedostschweiz.ch/panorama/2017-03-22/von-den-steuergeldern-wird-kein-franken-verwendet?utm-source=email&utm-medium=social</a>)

Zum Schluss richtet Philipp nochmals seinen Dank an alle, die dazu beitragen, dass Davos ein offenes Davos sein darf.

## Varia/Umfrage

Regula Rudolf stellt das Projekt "Mach mit!" aus Jena vor: Bei Dem Projekt versuchen Freiwillige, die Flüchtlinge in schon bestehende Projekte, Verbände, Vereine (z.B. Naturschutzbünde) o.ä. zu integrieren. Sie fragen aktiv Flüchtlinge, ob sie dort mitwirken möchten. Die Unterlagen werden der neuen Präsidentin überreicht.

Coni Schweizer, die neue Miitgliederverantwortliche findet, wir könnten noch mehr Mitglieder sein. Sie bittet daher alle, Werbung für den Verein zu machen und Freunde und Bekannte für Mitgliedschaften und als Helferinnen zu motivieren.

Stefan Pfister weist auf sein Taekwondo-Angebot für die Flüchltinge hin und macht eine Mitgliedschaft im Taekwondo-Verein beliebt. Man kann auch Passiv-Mitglied werden.

Protokoll: Julia Wessels und Hannah Thullen

Ende des Sitzungsteils: 19:40 Uhr

Im Anschluss an die GV referierte Reto Rufer von Amnesty International zum Thema "Vorurteil Eritrea – was steht dahinter?"

Davos, 23. April 2017, Julia Wessels und Hannah Thullen

## Antrag Statutenänderung GV 2018



Antrag des Vorstands zuhanden Generalversammlung vom 05.04.2018

## Änderung der Statuten

### Ausgangslage

In Art. 2 der Statuten werden Asylsuchende (N), anerkannte Flüchtlinge (B), anerkannte Flüchtlinge mit vorläufiger Aufnahme (F), vorläufig aufgenommene Ausländer (F- VA7-/F- VA7+), Schutzbedürftige (S) und abgewiesene Asylsuchende pauschal unter der Bezeichnung "Asylsuchende" zusammengefasst.

#### **Antrag**

Die Bezeichnung "Asylsuchende" soll durch "geflüchtete Menschen" ersetzt werden.

#### Art. 2

Zentrales Anliegen des Vereins ist es, einen würdevollen Aufenthalt der in Davos anwesenden geflüchteten Menschen zu fördern, sie in Rechtsfragen zu beraten und in sozialen Bedürfnissen zu unterstützen. Ferner setzt sich der Verein für ein gutes Zusammenleben zwischen der Bevölkerung und den geflüchteten Menschen ein und pflegt den Dialog mit Behörden und Institutionen in allen Belangen, die das Asylwesen betreffen.

## Begründung

Die Bezeichnung der verschiedenen rechtlichen Statusverhältnisse führt oft zu Verwirrung. Unter der Bezeichnung "geflüchtete Menschen" können alle rechtlichen Statusverhältnisse zusammengefasst werden. Der Verein IG offenes Davos möchte mit dieser Änderung der Statuten klarstellen, dass er sich um alle geflüchteten Menschen, unabhängig ihrer rechtlichen Statusverhältnisse, kümmert.

Finanzen IGoD 2016-17	Rechnung 2016		Budget 2017		Rechnung 2017		Bemerkungen
Stand: 31.12.2017	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Bernerkungen
Beratungsstelle (inkl. Raumkosten)	53'467.15		55'500.00		56'702.55		
Einzelfallhilfen	7'476.20		6'000.00		6'462.00		
Sonntagstisch	3'003.00		3'400.00		2'533.30		
Integrationsprojekt	8'653.80		10'000.00		10'280.30		
Cafe International	189.00		13'900.00		8'059.05		
UMA-Aktivitäten	0.00		0.00		2'367.20		
Konversationstraining	5'417.80		5'600.00		2'133.30		
Sportangebot	100.00		100.00		100.00		
Computerraum	0.00		300.00		145.00		
Aussenaktivitäten	334.90		500.00		200.00		
Weitere und Neue Projekte	425.95		300.00		881.00		
Öffentlichkeitsarbeit	596.75		980.00		405.65		Druck Jahresbericht
Weiterbildungen	0.00		500.00		263.00		
Verwaltung und Diverses	1'981.55		2'000.00		1'825.65		
Zuweisung Spezialfonds	1'130.00		0.00		18'700.00		Zweckgebundene Spenden/Beiträge
Einnahmen Einzelpersonen		13'062.70		12'500.00		9'385.00	
Spenden Organisationen		52'254.20		48'700.00		51'650.00	
Kollekten (inkl. Sonntagstisch)		11'649.80		7'750.00		14'903.25	
Beiträge Öffentliche Hand		7'750.00		18'500.00		11'800.00	
Diverse Erträge		2'303.70		0.00		12'527.80	inkl. Preisgelder
Auflösung Rückstellungen		1'000.00		0.00		500.00	
Entnahme Spezialfonds		0.00		0.00		14'834.00	
Summe Ertrag		88'020.40		87'450.00		115'600.05	
Summe Aufwand	82'776.10		99'080.00		111'058.00		
Erfolg		5'244.30		-11'630.00		4'542.05	

## **Bilanz IG offenes Davos**

Stand: 31.12.2017

Aktiven			Passiven				
Kasse	1000	0.00	Kreditor Doris	2110	776.40		
Bankkonto - Raiffeisen (IGoD)	1011	95'009.90	Kreditor Doris Einzelfallhilfe	2111	710.00		
Bankkonto - Raiffeisen (Sonntagstisch)	1012	1'930.35	Kreditor Daphne	2121	87.60		
			Kreditor Alexander	2126	1'042.00		
Aktive Rechnungsabgrenzung	1300	0.00	Kreditor Bettina	2129	46.55		
			Kreditor Johanna	2130	1'515.90		
Darlehen A.S.M.	1441	1'839.80	Kreditor Organisationen	2160	498.30		
Darlehen A.S.	1442	500.00	Kreditor Sozialversicherung	2270	162.25		
Darlehen L.A.L	1443	692.30	Passive Rechnungsabgrenzung	2300	200.00		
Danotion E./ II.							
			Rückstellungen 2017 (PRA)	2617	0.00		
			Rückstellungen 2018 (PRA)	2618	28'200.00		
			Rückstellungen 2019 (PRA)	2619	11'950.00		
			Rückstellung Einzelfallhilfe	2650	500.00		
			Rückstellung Raum	2651	20'000.00		
			Zweckgebundene Fonds	2700	4'996.00		
			Eigenkapital	2800	24'745.30		
			Gewinn		4'542.05		
Summe Aktiven		99'972.35	Summe Passiven		99'972.35		

# Rechnung 2017



## Kommentar zur Jahresrechnung 2017

Im Jahr 2017 macht die IG offenes Davos einen Gewinn von 4'542.05 Franken. Das bei Ausgaben von 111'058.00 Franken und Einnahmen von 115'600.05 Franken. Die Einnahmen sind gegenüber dem Vorjahr um rund 30'000 Franken gestiegen, die Ausgaben um etwa 27'000 Franken. Grosse Abweichungen zum Budget werden hier erläutert und erklärt.

## Beratungsstelle

Seit diesem Jahr erhält Doris Schweighauser eine zusätzliche wöchentliche Pauschale für die Reinigung der Räume. Damit möchten wir der Reformierten Kirchgemeinde entgegen kommen, die uns die Räume seit Jahren gratis zur Verfügung stellt bzw. die Miete spendet.

Ebenfalls neu eingeführt wurde eine Regelung für Vertretungen. Doris Schweighauser verfügt über ein jährliches Stundenbudget, welches sie selbständig einsetzen kann um eine Vertretung zu organisieren, wenn sie Termine hat und während den Öffnungszeiten die Beratungsstelle nicht selbst besetzen kann.

## Einzelfallhilfe

Die Einzelfallhilfe ist ein zentrales Instrument, um Asylsuchenden und geflüchteten Menschen in Notsituationen schnell und unkompliziert zu helfen. Doris Schweighauser bemerkte im Herbst, dass der budgetierte Betrag nicht ausreichen wird. Deshalb bewilligte der Vorstand eine Erhöhung um 500 Franken. Finanziert wurde diese Mehrausgabe mit der Auflösung einer Rückstellung, die exakt für diesen Zweck geschaffen wurde.

## **Sonntagstisch**

Beim Sonntagstisch sind die Ausgaben für Lebensmittel deutlich tiefer als budgetiert. Auch die Einnahmen aus den Sonntagstischkollekten sind unter dem Budget, jedoch stabil im Vergleich zum Vorjahr.

## Integrationsprojekt

Seit März 2017 werden bei der Evangelisch-methodistischen Kirche Davos (EMK) Räume gemietet. Die Hälfte der Miete wird von der EMK gespendet. Die Räume werden für das Integrationsprojekt und das Konversationstraining genutzt. Deshalb wird die Miete zwischen diesen beiden Projekten aufgeteilt.

## **Cafe International**



Bei der Budgetierung sind wir von einem deutlich höheren Beitrag der Fachstelle Integration ausgegangen (10'000 statt 3'000) Franken. Nachdem Entscheid der Fachstelle haben wir das Projekt entsprechend redimensioniert.

## **UMA-Aktivitäten**

Seit vielen Jahren finden Aktivitäten für Jugendliche und Familien statt. Neu haben wir diesen Teil ausgebaut und seit Oktober 2017 eine 15%-Stelle für die Koordination und Durchführung dieser Aktivitäten geschaffen. Diese Stelle wurde durch den Beitrag der Glückskette erst ermöglicht. Deshalb haben wir im Budget 2017 noch nicht damit gerechnet und dementsprechend auch nichts budgetiert.

## Konversationstraining

Die Raummiete der EMK-Räume wird wie zwischen Integrationsprojekt und Konversationsstraining aufgeteilt. Die Miete beim Konversationstraining tiefer aus, als ursprünglich erwartet, weil nicht der gesamte Betrag dem Konversationstraining angerechnet wird.

## Weitere Projekte

Ausserhalb der bestehenden Projekte wurde im letzten Winter die Snowboardschule gestartet. Diese kostete knapp 800 Franken und wurde teilweise über Spenden finanziert. Dazu kommt ein Nachmittag auf dem Wakeboard-Lift auf dem Davosersee. Diese Aktivitäten werden im neuen Jahr teilweise von der neu geschaffenen Stelle koordiniert.

## Öffentlichkeitsarbeit

Die Website wurde aktualisiert und wird mit einem neuen CMS-Tool geführt. Dadurch entstehen jährliche Kosten. Diese wurden im ersten Jahr erfreulicherweise gespendet.

## **Diverse Aufwände**

Bei den diversen Aufwänden fallen die Verdankungen von Mitarbeitenden und abtretenden Vorstandsmitglieder und Präsidenten (rund 900 Franken) sowie die Spesen des juristischen Mitarbeiters ins Gewicht (rund 250 Franken).

Neu haben wir im Berichtsjahr eine Vereinshaftpflichtversicherung abgeschlossen. Diese kostet jährlich knapp 200 Franken.

## **Zuweisung/Entnahme Spezialfonds**



Die zweckgebundenen Spenden und Beiträge (z.B. von der Fachstelle Integration oder der Glückskette) ist stark zunehmend. Damit diese Beiträge auch wirklich dem richtigen Zweck zufliessen, werden sie konsequent einem Spezialfonds zugewiesen. Wenn Aufwände anfallen, die dem Fondszweck entsprechen, werden diese Ausgaben aus dem Fonds finanziert (sprich der Betrag wird aus dem Spezialfonds entnommen). Das geschieht nur solange Geld im Fonds ist. Ein Spezialfonds kann also keinen negativen Saldo aufweisen. Bis anhin wurde diese Praxis nicht für alle Projekte gleich konsequent durchgeführt. Das hat sich jetzt geändert und die Spezialfonds werden alle mit einer separaten Abrechnung ausgewiesen.

## Einnahmen Einzelpersonen

Die Einnahmen von Einzelpersonen liegen mit knapp 9'400 Franken deutlich unter dem budgetierten Betrag. Auch gegenüber dem Vorjahr sind die Spendeneinnahmen um fast 4'000 Franken zurück gegangen.

## **Spenden Organisationen**

Spitzenreiter bei den Organisationen ist die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Davos Platz, welche mit der Raummiete für die Beratungsstelle insgesamt 17'100 Franken spenden. Nachher folgt der Beitrag der Stiftung Otto Erich Heynau, welcher neu 12'000 Franken beträgt und die Glückskette mit 6'250 Franken (anteilsmässiger Beitrag für 2017). Die weiteren Organisationen werden auf einer separaten Liste geführt. Der Gesamtbetrag liegt rund 3'000 Franken über dem Budget.

## Kollekten

Die Kollekten sind deutlich über dem Budget. Eingerechnet sind hier die Kollekten des Sonntagstisches, des Café International sowie der Erlös der Kinderartikelbörse der Katholischen Kirchgemeinde Davos. Ebenfalls eingerechnet ist die Kollekte der Evangelischen Landeskirche Graubünden.

## Beiträge öffentliche Hand

Die Beiträge der öffentlichen Hand sind tiefer als budgetiert, weil die Fachstelle Integration für das Café International einen tieferen Beitrag als erwartet gesprochen hat.

## **Diverse Erträge**

Unerwartet aber hocherfreulich sind die beiden Preise, mit welchen die IG offenes Jahr ausgezeichnet wurde: der Hauptpreis der ARGE Alp sowie der Prix Benevol. Die entsprechenden Preisgelder wurden natürlich nicht budgetiert. Dazu kommen Entschädigungen für gewonnene Einsprachen beim Bundesverwaltungsgericht.



## **Bilanz**

Die IG offenes Davos ist mit einem Eigenkapital von 24'745.30 Franken in das Jahr gestartet. Die Passiven Rechnungsabgrenzungen für die kommenden beiden Jahren sind stark angestiegen. Das hängt mit dem Beitrag der Glückskette zusammen. Dieser Beitrag ist für die Zeitperiode bis Oktober 2019 gesprochen, wurde jedoch zu einem grossen Teil bereits ausbezahlt.

Finanzen IGoD 2017-18	Budget 2017		Rechnung 2017		Budget 2018		Bemerkungen
Stand: 15.12.2017	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Bemerkungen
Beratungsstelle (inkl. Raumkosten)	55'500.00		47'974.85		57'860.00		
Einzelfallhilfen	6'000.00		5'752.00		7'500.00		
Sonntagstisch	3'400.00		2'068.40		3'500.00		
Integrationsprojekt	10'000.00		5'180.70		10'930.00		
Cafe International	13'900.00		300.00		11'400.00		
UMA-Aktivitäten	100.00		896.00		14'980.00		
Konversationstraining	5'600.00		3'200.00		2'560.00		
Davos rollt	0.00		0.00		76'000.00		Steht unter Finanzierungsvorbehalt
Weitere und Neue Projekte	1'100.00		345.00		1'100.00		
Öffentlichkeitsarbeit	980.00		405.65		1'000.00		
Weiterbildungen	500.00		263.00		1'000.00		
Verwaltung und Diverses	2'000.00		1'442.45		3'550.00		
Zuweisung Spezialfonds	0.00		18'700.00		39'500.00		
Spenden Einzelpersonen		12'500.00		8'795.00		10'500.00	
Spenden Organisationen		48'700.00		50'150.00		70'220.00	
Fundraising Davos rollt						76'000.00	
Kollekten (inkl. Sonntagstisch)		7'750.00		7'850.85		8'750.00	
Beiträge Öffentliche Hand		18'500.00		11'800.00		14'500.00	
Diverse Erträge		0.00		9'027.80		500.00	
Auflösung Rückstellungen				500.00		0.00	
Entnahme Spezialfonds		0.00		0.00		39'500.00	
Summe Ertrag		87'450.00		88'123.65		219'970.00	
Summe Aufwand	99'080.00		86'528.05		230'880.00		
Erfolg		-11'630.00		1'595.60		-10'910.00	

IG offenes Davos Finanzen 2017-18

## Mitgliederbeitrag 2018



Antrag des Vorstands zuhanden Generalversammlung vom 05.04.2018

## Kein obligatorischer, aber freiwillige Mitgliederbeiträge

## **Ausgangslage**

Gemäss Art. 7 Ziff. d der Vereinsstatuten ist die Generalversammlung für die Festsetzung eines allfälligen Mitgliederbeitrages zuständig.

## **Antrag**

Der Vorstand beantragt der GV, auch im Jahr 2018 keinen Mitgliederbeitrag zu erheben.

## Begründung

In den vergangenen Jahren haben viele Mitglieder trotz fehlender Pflicht einen Mitgliederbeitrag erhoben. Der Vorstand dankt den Mitgliedern herzlich für ihre Beiträge. Es ist dem Vorstand wichtig, dass der Verein über möglichst viele solcher "selbst" generierten Mittel verfügt. Darum sind wir auf freiwillige Beiträge angewiesen. Allerdings möchte der Vorstand nach wie vor keine obligatorischen Mitgliederbeiträge einführen, da ein solcher für Junge, Wenigverdienende und - nicht zu vergessen - geflüchteten Menschen eine Hürde für die Vereinsmitgliedschaft darstellen kann.

Darum beantragt der Vorstand auch für das laufende Jahr auf freiwillige Mitgliederbeiträge setzen, die nachhaltig zur Finanzierung unserer Arbeit beitragen. Wer einen solchen finanziellen Beitrag leisten möchte, findet unter <a href="https://www.offenesdavos.ch">www.offenesdavos.ch</a> einen Einzahlungsschein (Vermerk "freiw. Mitgliederbeitrag"). Für einen Zustupf danken wir bereits jetzt.